

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des  
Entomologischen

Internationalen  
Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich vier Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pfg. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Nochmalige dringende Bitte an unsere verehrl. Mitglieder! — Entomologische Streifzüge. — Aufzeichnungen nach meinem entomologischen Tagebuche. — Einiges über den Köderfang in Südfrankreich. — Ueber die Eierablage von *Endromis versicolora*. — Nachtrag zum Artikel über Dimorphismus bei der Puppe von *Papilio machaon*. — Lepidopteren der Görlitzer Heide (Umgebung von Kohlfurt und Waldau o. L.). Fortsetzung. — Vereinsangelegenheiten. — Briefkasten. — Inserate.

== Jeder Nachdruck ohne Erlaubnis ist untersagt. ==

## Nochmalige dringende Bitte an unsere verehrl. Mitglieder!

Trotz der wiederholten Aufklärung erhalten wir immer noch Zuschriften mit dem Verlangen, dass die bereits nach Guben eingezahlten Mitgliederbeiträge **von uns aus** von Guben zurückgefordert werden müssten.

Im Interesse unserer Mitglieder müssen wir hiermit nochmals betonen, dass dies in jedem Einzelfall nur die Mitglieder tun können und müssen. So gerne wir auch hier unsern Mitgliedern zur Hand gehen möchten, so sind wir leider ganz ausserstande, dies hierbei zu tun, nachdem der frühere Vorstand in Guben erklärt hat, nur diejenigen Beiträge würden zurückbezahlt, die von den einzelnen Mitgliedern zurückgefordert würden.

Erst wenn unser Internationaler Entomolog. Verein wieder einen ordnungsmässig gewählten Vorstand besitzt, ist es dessen Pflicht und Recht, die Aushändigung alles bisher von Guben verweigerten Eigentums des Vereins und der Mitglieder unverzüglich zu fordern.

Wir bitten daher nochmals alle betr. Vereinsmitglieder, sich der kleinen Mühe in ihrem eigenen Interesse schleunigst zu unterziehen und ihre für das Vereinsjahr 1907/08 bereits nach Guben gezahlten Mitgliederbeiträge energisch von dorten zurückzuverlangen, event. unter Hinweis auf die von Guben infolge der Nachahmung unserer Vereinszeitschrift bewirkte Täuschung.

Sollten unsere Mitglieder trotzdem die Gubener Konkurrenz-Zeitschrift weiter erhalten, so können wir nur raten, die Annahme derselben zu verweigern.

Mit entomolog. Gruss

Stuttgart, 19. April 1907.

**Die Geschäftsstelle:**

Fritz Lehmann, Verlag.

### Entomologische Streifzüge.

Von *Adolf Peter*, Stuttgart.

#### 1. Vom Februar bis April.

Mit dem Wiedererwachen der Natur in gegenwärtiger Zeit, nicht minder aber auch mit der Reorganisation unseres Internationalen Vereins und der besseren Ausgestaltung von dessen Organ, der »Entom. Zeitschrift«, kehrt auch neues Leben ein beim Sammler, neue Lust, dem liebgewordenen Sport zu huldigen. Wohl hat er auch während des Winterhalbjahrs die Hände nicht in den Schoss gelegt, sondern manchen Falter, den er an heissen Sommertagen erbeutet, aufgeweicht und gespannt, manche Puppe, die er im letzten Herbst als Lohn für seine Anstrengungen im Raupensuchen und Füttern erhielt, durch Treiben zum Schlüpfen gebracht; alles das will aber nichts heissen gegenüber der Liebhaberei, die nun aufs neue beginnen kann. Und so will ich mir denn die Mühe nehmen,

in einer kleinen Artikelserie die Tätigkeit eines eifrigen Sammlers, der jedoch kein Nimmersatt sein soll, in den vier Zeitabschnitten Februar-April, Mai-Juni, Juli-August und September-November einigermaßen zu beschreiben. Aeltere und erfahrene Sammler werden vielleicht auf diesem Kriegszug gegen das Insektenvolk noch manchen strategischen Zug vermissen und sich sagen, man hätte da und dort noch rationeller vorgehen können: viele jüngere Sammler und besonders Anfänger werden aber durch meine Ausführungen manch beachtenswerten Wink erhalten und in Zukunft mit mehr Ausbeute nach Hause kommen, als dies früher der Fall war.

Was gibt es denn im Februar schon für Schmetterlinge? wird wohl die nächste Frage für manchen Leser dieser Zeilen sein. Ja, meine Freunde, das hängt ganz vom Wetter ab. Ist der Februar warm und sonnig, so schlüpft schon ganz am Anfange dieses Monats eine ganze Anzahl Spanner aus der Puppe, langsam gehen sie den Baum hinauf, an dessen Stamm sie den Tag

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Lehmann Fritz

Artikel/Article: [Nochmalige dringende Bitte an unsere verehrl. Mitglieder! 13](#)